

# N i e d e r s c h r i f t

(BWA/006/2024)

## **über die 6. Sitzung des Bauausschusses / Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am Dienstag, dem 18.06.2024, 16:00 - 17:25 Uhr, Ratssaal, Rathaus**

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Nicht öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr**

- siehe Anlage -

### **Öffentliche Tagesordnung - 16:30 Uhr**

Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)

- |       |  |                                 |
|-------|--|---------------------------------|
| 12.   | Mitteilungen zur Kenntnis Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)  |                                 |
| 12.1. | Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (GSB)<br>GSB-Bericht 2023  | EBE-2/038/2024<br>Kenntnisnahme |
| 13.   | Umwelt- und Gemeinwohlbericht 2023 des Entwässerungsbetriebs   | EBE-V/016/2024<br>Kenntnisnahme |
| 14.   | Strategisches Management - Beschlusscontrolling<br>hier: Beschlussüberwachungsliste II. Quartal 2024   | EBE-B/029/2024<br>Kenntnisnahme |
| 15.   | Kanalsanierung einschließlich Fremdwassersanierung<br>hier: Sanierungsprogramm 2025  | EBE-2/039/2024<br>Beschluss     |
| 16.   | Klärwerk Erlangen<br>Optimierung der Belüftung in der Biologie<br>Einleitung eines VgV-Verfahrens zur Planerauswahl  | EBE-2/040/2024<br>Beschluss     |
| 17.   | Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)<br>- Jahresabschluss 2023 -<br>Aufstellung, Behandlung und Offenlegung des Jahresabschlusses<br>2023 einschl. Lagebericht gem. § 25 Eigenbetriebsverordnung Bayern<br>(EBV)<br><b>-Protokollvermerk-</b> | EBE-B/031/2024<br>Gutachten     |
| 18.   | Anfragen Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)   |                                 |

Bauausschuss

19. Mitteilungen zur Kenntnis Bauausschuss
- 19.1. Protokoll über die 3. Sitzung des Baukunstbeirates am 02.05.2024 63/106/2024  
Kenntnisnahme
20. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des  
GME (Amt 24) 241/040/2024  
Gutachten
21. Palais Stutterheim - Tausch der Regal- und  
Treppenhausbeleuchtung; Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3 242/314/2024  
Beschluss  
**-Protokollvermerk-**
22. Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) für IP-Nr.  
217A.401 "Marie-Therese-Gymnasium, Generalsanierung" 242/312/2024  
Gutachten
23. Anfragen Bauausschuss  
**-Protokollvermerk-**

## **TOP**

### **Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)**

## **TOP 12**

### **Mitteilungen zur Kenntnis Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)**

## **TOP 12.1**

**EBE-2/038/2024**

### **Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (GSB) GSB-Bericht 2023**

#### **Sachbericht:**

Gewässerbenutzer, die an einem Tag mehr als 750 m<sup>3</sup> Abwasser einleiten dürfen, haben einen oder mehrere Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz (Gewässerschutzbeauftragte) zu bestellen (WHG § 64). Gewässerschutzbeauftragte für Abwassereinleitungen von Gebietskörperschaften sind die für die Abwasseranlagen zuständigen Betriebsleiter oder sonstige Beauftragte (BayWG Art. 38). Die Bestellung des Abteilungsleiters Betrieb beim EBE zum Gewässerschutzbeauftragten erfolgte mit Schreiben vom 4. Oktober 2017 mit Wirkung zum 1. Januar 2018. Der Gewässerschutzbeauftragte hat die Aufgaben, die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften zu überwachen, beratende Funktionen auszuüben und einen jährlichen schriftlichen Bericht an den Gewässerbenutzer zu erstellen.

Im Vollzug des v.g. konnten im Wirtschaftsjahr 2023, d.h. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023, keine Verstöße des Benutzers bezüglich der gemäß Wasserrecht obliegenden Pflichten festgestellt werden.

Der für das Jahr 2023 ermittelte Fremdwasseranteil liegt mit 21,56 % nahe an der 25 %-Grenze gemäß Wasserrecht. Verschiedene Einleiter und Abwasserpartner wurden daher abermals aufgefordert, die bekannten Fremdwassereinleitungen abzustellen.

Die Einleitung von Fremdwasser hat erhebliche ungünstige ökologische und ökonomische Auswirkungen auf die Abwasseranlage, die Gewässer und die Natur. Aufgrund des ermittelten Fremdwasseranteils von 21,56 % in 2023 (17,78 % in 2022 und 18,77 % in 2021) ist im Jahr 2024 sowie in den Folgejahren das Kanal- und Fremdwassersanierungsprogramm konsequent fortzuführen.

Bezüglich der Zielsetzungen und durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen hinsichtlich der weiteren Steigerung der Umwelleistung und der Nachhaltigkeit wird auf den Umwelt- und Gemeinwohlbericht 2023 verwiesen. Siehe hierzu die Vorlage Umwelt- und Gemeinwohlbericht 2023 des EBE in gleicher Sitzung.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Sachbericht des Gewässerschutzbeauftragten für das Jahr 2023 hat den BWA-Mitgliedern zur Kenntnis gedient.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 13**

**EBE-V/016/2024**

**Umwelt- und Gemeinwohlbericht 2023 des Entwässerungsbetriebs**

**Sachbericht:**

Als Teil seines Umweltmanagements informiert der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE) die Öffentlichkeit jährlich mit einem Umweltbericht über die wesentlichen betrieblichen Umweltaspekte und Umweltleistungen sowie über den aktuellen Stand relevanter Planungen und Projekte.

Bereits zum 4. Mal erfolgt die Berichterstattung in Form eines kombinierten Umwelt- und Gemeinwohlberichts.

Der Bericht enthält zusätzliche vier Kapitel mit weiteren Angaben und Informationen, die über die reinen Umweltleistungen hinausgehen. Mit diesen Beiträgen leistet der EBE auch seinen Anteil zum Gemeinwohl.

Besonders hervorzuheben ist neben der Gemeinwohl- und Nachhaltigkeitsorientierung des Betriebs, der Aspekt der kontinuierlichen energetischen Optimierung. Dies betrifft vor allem das Klärwerk, dessen hoher Energiebedarf im Normalbetrieb weitgehend aus eigener Erzeugung gedeckt wird (Kenndaten auf den Seiten 23-25, durchgeführte und laufende Maßnahmen und Projekte auf den Seiten 37 ff.).

Mit dem effizienten Einsatz von Energie leistet der EBE für die Stadt Erlangen seinen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

Der Umwelt- und Gemeinwohlbericht wird in digitaler Form als Broschüre im pdf-Format publiziert und kann nach der Ausschusssitzung bei den Informationen des EBE auf der Website der Stadt Erlangen ([www.erlangen.de/ebe](http://www.erlangen.de/ebe)) abgerufen werden.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 14**

**EBE-B/029/2024**

**Strategisches Management - Beschlusscontrolling  
hier: Beschlussüberwachungsliste II. Quartal 2024**

**Sachbericht:**

Die Beschlussüberwachungsliste betreffend das III. Quartal 2024 des Entwässerungsbetriebes wird den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses in der Sitzung am 15.10.2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Beschlussüberwachungsliste betreffend das II. Quartal 2024 des Entwässerungsbetriebes hat dem Bau- und Werkausschuss zur Kenntnis gedient.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 15**

**EBE-2/039/2024**

**Kanalsanierung einschließlich Fremdwassersanierung  
hier: Sanierungsprogramm 2025**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Wiederherstellung der Dichtheit von öffentlichen Kanälen.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Durchführung des Sanierungsprogrammes im Wirtschaftsjahr 2025.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

**3.1. Allgemeines**

Im Vollzug der Wassergesetze ist die Stadt Erlangen als Betreiberin der öffentlichen Entwässerungseinrichtung verpflichtet, ihr Kanalnetz einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke auf Bauzustand, Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit zu überwachen und für eine ordnungsgemäße Abwasserableitung zu sorgen.

Das Kanalsanierungsprogramm des EBE wurde unter Berücksichtigung nachstehend genannter baulicher, hydraulischer und umweltrelevanter Aspekte erstellt:

- Baulicher Zustand der Kanäle aus aktuellen optischen Kanaluntersuchungen
- Hydraulik (Hydrodynamische Kanalnetzberechnung)
- Erfahrungen aus dem Kanalbetrieb (Unterhalt und Reinigung)
- Straßeneinbrüche
- Geplante Maßnahmen des Tiefbauamtes
- Oberflächengestaltung
- Verkehrsbedeutung und -belastung (Busse)
- Grundwassersituation
- Nähe zu Versorgungsleitungen
- Wirtschaftlichkeit
- Fremdwasser

**3.2. Grabenlose Sanierung mittels Inliner im Einzugsgebiet RÜB 14300 (Innenstadt)**

Straße	Haltung Nr.	DN	Länge ca. (m)	Kosten EHP ca. (€/m)	Kosten ca. (€)
Am Röthelheim	3850050	300	33,25	185,00	6.151,25
Erwin-Rommel-Straße	20050050	300	36,00	185,00	6.660,00
Erwin-Rommel-Straße	20050100	300	38,48	185,00	7.118,80

Erwin-Rommel-Straße	20050150	300	36,42	185,00	6.737,70
Erwin-Rommel-Straße	20051500	Ei 500/750	63,99	370,00	23.676,30
Erwin-Rommel-Straße	20051550	Ei 500/750	63,73	370,00	23.580,10
Erwin-Rommel-Straße	20051600	Ei 500/750	58,45	370,00	21.626,50
Erwin-Rommel-Straße	20051950	500	66,18	270,00	17.868,60
Erwin-Rommel-Straße	20051650	Ei 500/750	35,49	370,00	13.131,30
Erwin-Rommel-Straße	20051670	Ei 500/750	27,99	370,00	10.356,30
Erwin-Rommel-Straße	20051700	Ei 500/750	67,46	370,00	24.960,20
Erwin-Rommel-Straße	20051750	Ei 500/750	63,40	370,00	23.458,00
Nördl. Erwin-Rommel-Straße	20052000	500	25,80	270,00	6.966,00
Nördl. Erwin-Rommel-Straße	20052050	500	53,51	270,00	14.447,70
Nördl. Erwin-Rommel-Straße	20052100	500	55,34	270,00	14.941,80
Nördl. Erwin-Rommel-Straße	20052150	500	56,72	270,00	15.314,40
Hartmannstraße	32050500	300	50,18	185,00	9.283,30
Hartmannstraße	32050551	300	54,79	185,00	10.136,15
Hartmannstraße	32050050	Ei 500/750	47,73	370,00	17.660,10
Hartmannstraße	32050100	Ei 500/750	47,78	370,00	17.678,60
Hartmannstraße	32050150	Ei 500/750	43,71	370,00	16.172,70
Hartmannstraße	32050200	Ei 500/750	43,51	370,00	16.098,70
Hartmannstraße	32050250	Ei 500/750	39,00	370,00	14.430,00
Hartmannstraße	32050300	Ei 500/750	47,17	370,00	17.452,90
Hartmannstraße	32050350	Ei 500/750	39,71	370,00	14.692,70
Hartmannstraße	32050400	Ei 500/750	46,82	370,00	17.323,40
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052200	Ei 500/750	46,83	370,00	17.327,10
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052250	Ei 500/750	48,64	370,00	17.996,80
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052300	Ei 500/750	48,36	370,00	17.893,20
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052350	Ei 500/750	47,64	370,00	17.626,80
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052400	Ei 500/750	47,68	370,00	17.641,60
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052450	Ei 500/750	49,17	370,00	18.192,90
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052500	Ei 500/750	46,83	370,00	17.327,10
Schule/Sportplatz Hartmannstraße	20052550	Ei 500/750	33,62	370,00	12.439,40
Haydnstraße	32450050	300	34,57	185,00	6.395,45
Hilpertstraße	34650700	400	31,49	270,00	8.502,30
Liegnitzer Straße	45250700	400	39,01	270,00	10.532,70
Ohmplatz	50450800	400	8,66	270,00	2.338,20
Sebaldusstraße	69250150	200	27,87	185,00	5.155,95
Sebaldusstraße	69250200	200	28,44	185,00	5.261,40
Sebaldusstraße	69250250	200	28,92	185,00	5.350,20

Sebaldusstraße	69250300	200	41,69	185,00	7.712,65
Sebaldusstraße	69250350	200	49,49	185,00	9.155,65
Sebaldusstraße	69250400	200	47,87	185,00	8.855,95
Sebaldusstraße	69250450	200	47,84	185,00	8.850,40
Sebaldusstraße	69250500	200	47,89	185,00	8.859,65
Schenkstraße	35250250	400	21,76	270,00	5.875,20
Schenkstraße	38250500	400	46,72	270,00	12.614,40
Schenkstraße	38250550	400	18,93	270,00	5.111,10
Schenkstraße	38250600	400	21,32	270,00	5.756,40
Stintzingstraße	73650250	Ei 900/1350	59,38	410,00	24.345,80
Stintzingstraße	73650300	Ei 900/1350	60,15	410,00	24.661,50
Stintzingstraße	73650350	Ei 900/1350	58,04	410,00	23.796,40
					<b>713.499,70</b>

### 3.3. Grabenlose Sanierungen mittels Inliner im Einzugsgebiet Frauenaarach

Straße	Haltung Nr.	DN	Länge ca. (m)	Kosten EHP ca. (€/m)	Kosten ca. (€)
Albertusstraße	01550050	300	3,58	185,00	662,30
Albertusstraße	01550070	300	20,22	185,00	3.740,70
Albertusstraße	01550100	300	45,96	185,00	8.502,60
Albertusstraße	01550150	300	38,28	185,00	7.081,80
Brauhofgasse	12150050	300	29,52	185,00	5.461,20
Brauhofgasse	12150100	300	31,77	185,00	5.877,45
Erlanger Straße	19802100	300	33,40	185,00	6.179,00
Erlanger Straße	19802150	300	31,14	185,00	5.760,90
Elly-Heuss-Straße	18940350	400	38,08	270,00	10.281,60
Fontanestraße	23350100	300	31,80	185,00	5.883,00
Fünfkirchener Straße	25350350	300	33,05	185,00	6.114,25
Fünfkirchener Straße	25350200	300	34,05	185,00	6.299,25
Fünfkirchener Straße	25350250	300	33,16	185,00	6.134,60
Fünfkirchener Straße	25350300	300	34,18	185,00	6.323,30
Gaisbühlstraße	25900350	400	38,59	270,00	10.419,30
Gaisbühlstraße	25900400	400	10,04	270,00	2.710,80
Gaisbühlstraße	25900450	400	41,90	270,00	11.313,00
Gaisbühlstraße	25900500	400	27,50	270,00	7.425,00
Gaisbühlstraße	25900550	500	34,14	270,00	9.217,80

Gaisbühlstraße	25900850	300	42,94	185,00	7.943,90
Gostenhofer Straße	29100050	300	40,99	185,00	7.583,15
Gostenhofer Straße	29100100	300	40,40	185,00	7.474,00
Gostenhofer Straße	29100151	300	41,38	185,00	7.655,30
Gostenhofer Straße	29100200	300	41,48	185,00	7.673,80
Gostenhofer Straße	29100300	400	23,45	270,00	6.331,50
Gostenhofer Straße	29100350	400	34,62	270,00	9.347,40
Gostenhofer Straße	29100400	400	46,66	270,00	12.598,20
Herzogenaauracher Straße	34320550	500	47,37	270,00	12.789,90
Herzogenaauracher Straße	34320600	500	35,15	270,00	9.490,50
Ina-Seidel-Straße	36590250	300	37,59	185,00	6.954,15
Karl-May-Straße	39750500	300	52,29	185,00	9.673,65
Karl-May-Straße	39750550	300	46,98	185,00	8.691,30
Klosterwald	41200050	300	46,16	185,00	8.539,60
Klosterwald	41200100	300	31,62	185,00	5.849,70
Klosterwald	41200150	300	31,06	185,00	5.746,10
Klosterwald	41200200	300	50,02	185,00	9.253,70
Klosterwald	41200300	300	19,93	185,00	3.687,05
Lessingstraße	44900450	300	31,07	185,00	5.747,95
Ricarda-Huch-Straße	61350200	300	25,42	185,00	4.702,70
Ricarda-Huch-Straße	61350201	300	44,68	185,00	8.265,80
Ricarda-Huch-Straße	61350250	300	29,68	185,00	5.490,80
Ricarda-Huch-Straße	61350350	300	31,11	185,00	5.755,35
Ricarda-Huch-Straße	61350400	300	34,09	185,00	6.306,65
Tolnaer Straße	75920050	300	39,44	185,00	7.296,40
Tolnaer Straße	75920100	300	38,53	185,00	7.128,05
Tolnaer Straße	75920150	300	39,86	185,00	7.374,10
					<b>330.738,55</b>

### 3.4. Grabenlose punktuelle Sanierung von Kanälen Roboter / Manchette im Einzugsgebiet RÜB 14300 (Innenstadt)

Straße	Haltung Nr.	DN	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Äußere Brucker Straße	00650450	600	52,93	1.900,00
Äußere Brucker Straße	00650500	600	48,73	1.900,00
Äußere Brucker Straße	00650850	700	26,76	1.900,00



Brahmstraße	12050151	300	34,19	1.200,00
Egerlandstraße	17450100	300	35,45	1.200,00
Egerlandstraße	17450200	400	38,35	1.500,00
Egerlandstraße	17450250	400	39,35	1.500,00
Egerlandstraße	17450360	400	32,05	1.500,00
Egerlandstraße	20050051	300	42,25	1.200,00
Emil-Kränzlein-Straße	19250050	400	47,17	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050200	400	38,66	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050250	400	33,80	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050300	400	33,81	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050350	400	35,33	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050400	400	44,50	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050450	400	40,91	1.500,00
Erwin-Rommel-Straße	20050550	200	35,64	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20050600	200	34,00	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20050650	200	34,90	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20050750	200	34,00	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20050800	200	34,98	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20050850	200	34,07	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051000	300	15,38	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051050	300	33,83	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051100	300	34,75	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051150	300	34,91	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051200	300	33,93	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051250	300	34,99	1.200,00
Erwin-Rommel-Straße	20051300	300	35,32	1.200,00
Hartmannstraße	32052050	300	32,09	1.200,00
Hartmannstraße	32052100	300	31,69	1.200,00
Johann-Kalb-Straße	38250750	250	35,00	1.200,00
Johann-Kalb-Straße	38250800	250	32,16	1.200,00
Johann-Kalb-Straße	38250700	250	22,50	1.200,00
Kreuzung Sudetenstraße	50450751	300	9,31	1.200,00
Komotauer Straße	54650050	250	43,98	1.200,00
Liebigstraße	45050050	300	42,91	1.200,00
Liebigstraße	45050101	300	37,14	1.200,00
Memelstraße	50450200	500	32,13	1.500,00
Memelstraße	50450250	500	38,18	1.500,00
Memelstraße	50450400	500	41,55	1.500,00

Memelstraße	50450500	500	37,83	1.500,00
Memelstraße	50450550	500	35,33	1.500,00
Memelstraße	50450600	500	37,13	1.500,00
Memelstraße	50450700	500	46,91	1.500,00
Michael -Vogel- Straße	00650850	700	26,76	1.900,00
Ohmplatz	55050050	500	31,00	1.500,00
Rathenausstraße	59650250	400	44,67	1.500,00
Sebaldusstraße	20050900	200	27,21	1.200,00
Sebaldusstraße	69250050	200	28,92	1.200,00
Sebaldusstraße	69250100	200	28,82	1.200,00
Schornbaumstraße	67050200	300	36,86	1.200,00
Schornbaumstraße	67050350	300	36,44	1.200,00
Schubertstraße	12050100	300	34,76	1.200,00
Wachholderweg	77450100	500	30,90	1.500,00
Wachholderweg	77450600	300	8,80	1.200,00
Zeppelinstraße	83650050	250	48,97	1.200,00
				<b>77.200,00</b>

**3.5. Grabenlose punktuelle Sanierung von Kanälen Roboter / Manschette im Einzugsgebiet Frauenaarach**

Straße	Haltung Nr.	DN	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Bereich RÜB_53	32780900	650	16,74	1.900,00
Elly-Heus-Straße	18940100	400	43,66	1.500,00
Elly-Heus-Straße	18940150	400	39,33	1.500,00
Elly-Heus-Straße	18940200	400	40,15	150,00
Erlanger Straße	18940600	600	5,63	1.900,00
Gaisbühlstraße	25900750	300	20,03	1.200,00
Gostenhofer Straße	29100450	800	34,12	1.900,00
				<b>10.050,00</b>

**3.6. Grabenlose händische Sanierung von begehbaren Kanälen z.B. Injektion im Einzugsgebiet RÜB 14300 (Innenstadt)**

Straße	Haltung Nr.	DN	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Erwin Rommel Str	20051800	Ei 800/1200	60,19	5.000,00
Erwin Rommel Str	20051850	Ei 800/1200	66,75	5.000,00
Erwin Rommel Str	20051900	Ei 800/1200	64,69	5.000,00
				15.000,00
<b>Summe gesamt</b>				<b>1.146.488,25</b>

Der Umgriff der Maßnahmen ist aus den in der Sitzung ausgehängten Plänen ersichtlich.  
Zusätzliche Maßnahmen bzw. Änderungen der Prioritäten können sich noch auf Grund der laufenden Kanaluntersuchungen bzw. -feststellungen und noch nicht bekannter Maßnahmen des Tiefbauamtes sowie durch Kanaleinbrüche ergeben.

#### **Ausblick für die Folgejahre**

In den Folgejahren nach 2025 sollen vor allem die Maßnahmen aus den optischen Auswertungen aus dem Bereich der Innenstadt erfolgen.

#### **4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

Auf der Grundlage von Vorgaben aus dem Wasserhaushaltsgesetz sowie der Eigenüberwachungsverordnung Bayern ist der EBE verpflichtet, für die Dichtheit von Abwasserkanälen und Bauwerken zu sorgen. Durch entsprechende Sanierungen (z.B. Inliner) wird der ordnungsgemäße Zustand und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen gewährleistet.

Demzufolge sind alternative Handlungsoptionen nicht vorhanden.

#### **5. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die geschätzten Kosten in Höhe von 1.146.488,25 € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes gedeckt.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Das aufgezeigte Sanierungsprogramm 2025 wird beschlossen.  
Der Entwässerungsbetrieb wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und im Jahr 2025 durchzuführen.

#### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen  
mit 11 gegen 0 Stimmen

**TOP 16**

**EBE-2/040/2024**

**Klärwerk Erlangen  
Optimierung der Belüftung in der Biologie  
Einleitung eines VgV-Verfahrens zur Planerauswahl**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Anpassung der Belüftung in der biologischen Stufe auf den Stand der Technik

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Planungsleistungen zur Erneuerung der 4 Turbogebälse sollen vergeben werden. Die Druckluftverteilung und die unterschiedlichen Belüftersysteme sind zu überprüfen und ggf. anzupassen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Belebungsbecken werden durch die im Belebtschlamm enthaltenen Mikroorganismen organische Verunreinigungen größtenteils zu Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und elementarem Stickstoff (N<sub>2</sub>) abgebaut. Die Mikroorganismen benötigen für Ihre Arbeit viel Sauerstoff.

Für die Umsetzung einer ganzheitlichen Phosphorstrategie für das Klärwerk Erlangen ist es notwendig, die biologische Phosphorspeicherung (Bio-P) im bestehenden Belebungsbecken auszubauen. Die Betriebsweise des Nitrifikationsbeckens wurde daher umgestellt. Die Umstellung der Betriebsweise der Denitrifikationsbecken auf intermittierenden Betrieb wird voraussichtlich im Juli 2024 abgeschlossen.

Die aktuell in der Belegung realisierbare Steuer- und Regelstrategie wird derzeit durch die technischen Anforderungen/Einschränkungen der Turboverdichter geprägt, d.h. die zulässigen Schaltspiele (max. 4 Schaltspiele/Stunde) der Turbos begrenzen die Freiheitsgrade bei der Druckluftherzeugung und Druckluftverteilung.

Die neuen Generationen der Turboverdichter mit Permanent-Magnet-Antrieben erlauben weitaus größere Schaltspiele, somit eine wesentlich größere Flexibilität bei der Druckluftherzeugung und Druckluftverteilung.

Die neuen Turbogebälse sind deutlich effizienter. Mit neuen Turboverdichtern wird mit einer Stromeinsparung von mindestens 500.000 kWh/Jahr gerechnet.

Der geschätzte Auftragswert für die Ingenieurleistungen übersteigt den von der EU-Kommission festgelegten Schwellenwert. Für die Vergabe der Ingenieurleistungen ist daher ein Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) durchzuführen.

**4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

- ja, negativ\*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die geschätzten Planungskosten in Höhe von 400.000,- € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes gedeckt.

### Ergebnis/Beschluss:

Die Belüftung der biologischen Stufe im Klärwerk Erlangen ist zu optimieren. Der Entwässerungsbetrieb wird beauftragt, ein VgV-Verfahren zur Planerauswahl durchzuführen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 11 gegen 0 Stimmen

## TOP 17

EBE-B/031/2024

### **Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)**

**- Jahresabschluss 2023 -**

**Aufstellung, Behandlung und Offenlegung des Jahresabschlusses 2023 einschl. Lagebericht gem. § 25 Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV)**

### Sachbericht:

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vollzug der zugrundeliegenden Rechtsnormen, insbesondere

- Gemeindeordnung Bayern (GO)
- Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV)

- Betriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen hinsichtlich wirtschaftlicher Führung und Rechnungslegung

## **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- Erteilung der Entlastung

## **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Begutachtung im BWA am 18.06.2024
- Beschluss im RevA voraussichtlich am 20.11.2024
- Feststellung des Jahresabschlusses, Entscheidung über die Behandlung des Jahresüberschusses und Erteilung der Entlastung im Stadtrat am 28.11.2024.

Der Jahresabschluss 2023 des EBE wurde von der Werkleitung gemäß § 25 Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) im I. Quartal 2024 aufgestellt. Siehe hierzu den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 in dem der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang enthalten sind.

Die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte gemäß Beschluss des Stadtrates vom 30.11.2023 durch die Fa. Rödl & Partner, Äußere Sulzbacher Straße 100, 90491 Nürnberg. Die Prüfung erfolgte in einer Hauptprüfung im II. Quartal 2024. Die Prüfung wurde am 05. Juni 2024 abgeschlossen.

Der Bestätigungsvermerk wurde für den Jahresabschluss 2023 vollinhaltlich erteilt.

Der Jahresabschluss 2023 wird den Mitgliedern des Bauausschusses / Werkausschusses für den Entwässerungsbetrieb gemäß § 9 Abs. 3 S. 1 der Betriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb (BS-EBE) zur Stellungnahme vorgelegt.

Die örtliche Rechnungsprüfung wird durch Amt 14 durchgeführt. Der Beschluss des Jahresabschlusses ist im Revisionsausschuss voraussichtlich am 20.11.2024 vorgesehen.

Der Stadtrat soll gemäß § 9 Abs. 3 S. 2 u. 3 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 5 BS-EBE in der Sitzung am 28.11.2024 den geprüften Jahresabschluss 2023 feststellen und über die Behandlung des Jahresüberschusses beschließen.

Seitens der Werkleitung wird vorgeschlagen, dass der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von 1.996 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Des Weiteren soll die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO erteilt werden.

Die Mitglieder des BWA's haben einen Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 für das Geschäftsjahr 2023 des Wirtschaftsprüfers erhalten.

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten einen Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 für das Geschäftsjahr 2023.

#### Erläuterung des Jahresergebnisses

Der Entwässerungsbetrieb erzielte im Wirtschaftsjahr 2023 Erlöse und Erträge in Höhe von 29.286 TEUR. Bei betrieblichen Aufwendungen von 24.644 TEUR sowie Zinsaufwendungen von 2.646 TEUR errechnet sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.996 TEUR. Gegenüber dem prognostizierten Jahresüberschuss gemäß Wirtschaftsplan 2023, in Höhe von 1.546 TEUR, ist der ausgewiesene Jahresüberschuss somit um 450 TEUR höher als erwartet.

#### Protokollvermerk:

Herr Hahn von der Fa. Rödl & Partner hält einen Sachvortrag zum Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erlangen (EBE).

#### Ergebnis/Beschluss:

**Der Bauausschuss/ Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb** begutachtet den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2023.

**Der Stadtrat** stellt den Jahresabschluss 2023 fest und beschließt den bilanziellen Jahresüberschuss in Höhe von 1.996 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

#### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 11 gegen 0 Stimmen

### **TOP 18**

**Anfragen Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)**

### **TOP**

**Bauausschuss**

### **TOP 19**

**Mitteilungen zur Kenntnis Bauausschuss**

### **TOP 19.1**

**63/106/2024**

**Protokoll über die 3. Sitzung des Baukunstbeirates am 02.05.2024**

**Sachbericht:**

**Öffentliche Tagesordnung - 16:30 Uhr**

**TOP 4      Generalsanierung der Michael-Poeschke-Grundschule**

**Bauherr:**            Amt für Gebäudemanagement,  
Projektleitung: Herr Kriegel / Herr Schlotter  
**Architekt:** TSPC GmbH, München, Leitende  
Architektin: Frau Özlem Keser

**TOP 5      Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache**

**Bauherr:**            Amt für Gebäudemanagement  
**Projektleitung:** Amt für Gebäudemanagement – Frau Wilhelm-Ludwig /  
Herr Schleicher

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 20**

241/040/2024

**Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des GME (Amt 24)**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Finanzierung der Prämien für Energiesparmodelle („fifty – fifty“)
- Unterhalt der stadteigenen baulichen Anlagen
- straffe Abwicklung von Unterhaltsmaßnahmen und Finanzierung weiterer dringender Bedarfe

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1.      Das bereinigte Budgetergebnis 2023 des GME beträgt **1.107.309,47 €**.

Es ermittelt sich aus dem errechneten Budgetergebnis des GME per 31.12.2023 i.H.v. 1.426.609,47 € abzgl. Einzug eines Zuschusses in Höhe von 319.300 €.

Vorjahresergebnisse (bereinigt):

2022	0,00 €	2019	1.347.127,16 €
2021	- 1.059.173,63 €	2018	1.647.664,19 €
2020	- 981.825,72 €	2017	446.540,10 €



- 2.2. Das bereinigte Gesamtergebnis ist der Budgetabrechnung der Kämmerei in der Anlage zu entnehmen.

Darin enthalten sind 172.406,26 €, die aus dem Personalkostenbudget in das Sachkostenbudget übertragen wurden.

Ergebnisse Personalkostenbudget 2023:

	ursprünglich	bereinigt*
1. Hj. 2023	227.513,28 €	172.406,26 €
2. Hj. 2023	289.128,63 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>516.641,91 €</b>	<b>172.406,26 €</b>

\*Da ein positives Ergebnis nur bis zu einem Höchstbetrag von 1,5 Prozent der Gesamtpersonalkosten des Budgetamtes (vorläufiges Endergebnis des Vorjahres) beim Amt verbleibt, ist der Großteil in Höhe von 344.235,65 € wieder in den Haushalt zurückgeflossen.

Dem Ergebnis des Personalkostenbudgets liegen neben langzeiterkrankten Mitarbeitenden freie Planstellen zugrunde, die aufgrund des Fachkräftemangels nicht zeitnah wiederbesetzt werden können.

- 2.3. Folgende Verwendung des bereinigten Budgetergebnisses ist geplant:

<b>Objekt/Zuständigkeit</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kostenannahme</b>
<u>Energie und Umwelt / 24EU</u>		
Diverse	Energiesparprämien	55.779,46 €
Jugendclub Frauenaurach	Kesslersatz mit Wärmepumpe	100.000,00 €
Diverse	Fachplanung Strategie Moratorium Kesslersatz und Klimaneutraler Gebäudebestand	50.000,00 €
<u>Kaufmännisches GM / 241</u>		
Objektverwaltung	externe Beratung Organisationsprojekt "Einführung mobiler Arbeitswelt bei der Stadtverwaltung"	61.530,01 €
<u>Technisches GM, Bauunterhalt / 242</u>		
Ernst-Penzoldt-Schule	Erneuerung Fenster	200.000,00 €
Grundschule Dechsendorf	Sanierung WC-Anlagen	80.000,00 €
Gartenstraße 7	Abbruch	60.000,00 €
Pestalozzischule	Sanierung Heizungsleitungen	170.000,00 €
GS Brucker Lache	Beton-Sanierung Turnhalle	180.000,00 €
Berufsschule	Werkstatttrakt Dachabdichtung Interimsmaßnahme	50.000,00 €
Jakob-Herz-Schule	Lüftungsanlage	100.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.107.309,47 €</b>

Die Mittelverwendung für die aufgeführten Maßnahmen dient direkt und auch indirekt der Entlastung des Budgets zu Gunsten des allgemeinen Bauunterhalts und soll damit grundsätzlich dem weiter fortschreitenden Instandhaltungsstau entgegenwirken.

- 2.4. Entwicklung der Budgetrücklage des Amtes 24  
– entfällt aufgrund der Sonderregelung für das GME –

### 3. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

### **Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des GME (Amt 24) in Höhe von 1.107.309,47 € wird zugestimmt.

Das Ergebnis ist entsprechend Nr. 1.2.10 der Regeln für die Budgetierung vollständig in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen.

### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 10 gegen 0 Stimmen

## **TOP 21**

**242/314/2024**

### **Palais Stutterheim - Tausch der Regal- und Treppenhausbeleuchtung; Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3**

### **Sachbericht:**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Beleuchtungsanlage des Palais Stutterheim besteht aus Halogen- und Leuchtstoffröhrenlampen. Nach dem Beschluss der EU können diese Leuchtmittel nicht mehr produziert werden und sind mittelfristig am Markt nicht mehr verfügbar. Durch den Einsatz von Halogenleuchtmitteln kommt es in den Fluren und Treppenhäusern, vor allem im Sommer, immer wieder zu Hitzeproblemen, da die Leuchten viel Wärme abgeben. In den Bibliotheksbereichen ist die Beleuchtung zwischen den Regalen unzureichend, da diese aufgrund von Denkmalschutzanforderungen nur indirekt beleuchtet werden können.

Eine erste Grobkostenschätzung ergaben Kosten von 250.000 € zum Austausch der Leuchten. Daraufhin wurde für den gesamten Gebäudekomplex ein Konzept für eine Beleuchtung mit LED Technik erarbeitet. Dieses ergab für das Palais Stutterheim inklusive der Bereiche Foyer, Verwaltung, Lager und Kunstpalais Kosten von 550.000 € für den Austausch aller Leuchten in LED Technik.

Aufgrund der enormen Kostenentwicklung nach Erstellung des Konzeptes wird die Maßnahme zunächst auf zwei problematische Bereiche beschränkt, um den Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel einzuhalten zu können.

Als erste Maßnahme im Palais Stutterheim sollen im Bibliotheksbereich die alten Leuchtstoffröhren auf den Bücherregalen gegen LED Beleuchtung getauscht werden. Im Flur und Treppenhausbereichen sollen die HQI Leuchtmittel in den Stehleuchten gegen neue LED Module getauscht werden.

Hierdurch lassen sich sowohl Einsparungen im Stromverbrauch als auch Verbesserung in der Wärmeentwicklung erzielen.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die neue Regalbeleuchtung wurde bereits bemustert und ist mit der Bibliotheksleitung abgestimmt. Die Vergabe/Ausführung der Erneuerung soll noch 2024 durchgeführt werden.

Die Kosten setzen sich folgenden Einzelposten zusammen:

Regalbeleuchtung	134.900 €
Stehleuchten	22.050 €
Montagekosten	31.390 €
<u>Planungshonorar</u>	<u>24.708 €</u>
Mehrwertsteuer	40.479 €
Gesamt brutto	<b>253.527 €</b>

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorhandenen freistrahrenden Leuchtstoffröhren werden gegen Lichtleisten an den Regalen getauscht. Diese liefern sowohl einen indirekt als auch einen direkten Anteil, welcher die Beleuchtungssituation an den unteren Regalreihen verbessert. Eine klassische Deckenbeleuchtung ist aufgrund von Denkmalschutz nicht möglich.

Das Leuchtmittel der Stehleuchten wird gegen eine LED Platine getauscht. Hierbei wird die vorhandene Optik der Stehleuchten nicht verändert.

## 4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	253.527 €	bei Sachkonto: 521 112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.

bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 521 112  
zzgl. Instandhaltungsrückstellung aus 2023 i.H.v. 142.987 €

sind nicht vorhanden

### **Einsichtnahme durch das Revisionsamt**

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

### **Protokollvermerk:**

Frau Stadträtin Dr. Marenbach stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt lediglich als Einbringung zu behandeln.

Mit diesem Antrag besteht einstimmig Einverständnis.

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 22**

**242/312/2024**

**Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) für IP-Nr. 217A.401 "Marie-Therese-Gymnasium, Generalsanierung"**

### **Sachbericht:**

#### **1. Ressourcen**

##### Marie-Therese-Gymnasium IP-Nr. 217A.401

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	2.700.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	629.886 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	3.329.886 €
--------------------------------------	-------------

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen)	<b>4.129.886 €</b>
--	--------------------

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig 2024

### **Nachrichtlich:**

- Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €  
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.  
Verfügbare Mittel im Deckungskreis €  
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

### Marie-Therese-Gymnasium IP-Nr. 217A.401

Zur Beauftragung notwendiger Leistungen zur Erledigung der Generalsanierung des MTG ist die Umschichtung eines Teilbetrags der im Haushaltsjahr 2024 bei der IP-Nr. 211J.574 für 2025 vorhandenen Verpflichtungsermächtigung notwendig.

## 3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

### Marie-Therese-Gymnasium IP-Nr. 217A.401

Durch Kostensteigerungen in der laufenden Maßnahme, u.a. wegen denkmalgerechter Bauausführung der historischen Aula, Kostensteigerung bei den Freianlagen gegenüber der Kostenberechnung aus 2017 und Mehrkosten bei der Bauausführung wegen Inflation und Bauzeitverlängerung, ist die Umschichtung der Verpflichtungsermächtigung notwendig.

Damit verbunden werden im Haushaltsjahr 2025 zusätzliche Auszahlungsmittel in Höhe von 600.000 € benötigt, die von der Verwaltung zum Haushalt 2025 angemeldet werden.

## 4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

### Deckung aus IP-Nr. 211J.574, Michael-Poeschke-Grundschule, ZGG Anbau Mensa und Ganztagsbetreuung

Die bei der IP-Nr. 211J.574 vorhandene Verpflichtungsermächtigung wird durch Verzögerungen wegen dem einem Monat späteren Beschluss der Vorentwurfsplanung im Oktober 2023 und wegen der Umplanung zum Baumerhalt an der Ratiborer Straße in 2024 nicht in voller Höhe benötigt.

Für das Haushaltsjahr 2025 wird der umzuschichtende Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigung erneut angemeldet.

Auf den DA-Bau-Beschluss Entwurfsplanung im BWA am 14.5.2024 wird verwiesen (242/301/2024).

## 5. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Verwaltung beantragt nachfolgende Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen im Deckungskreis des GME:

			<b>800.000 € für</b>
IP-Nr. 217A.401 Marie-Therese- Gymnasium, Generalsanierung	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 21710010 Gymnasien	Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen

Die Verpflichtungsermächtigung soll im Haushaltsjahr 2024 für 2025 bereitgestellt werden.

Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen bei

			<b>800.000 € bei</b>
IP-Nr. 211J.574 Michael-Poeschke- Grundschule, ZGG Anbau Mensa und Ganztagsbetreuung	Kostenstelle 240090 Amt 24 Sachkosten	Produkt 21110010 Grundschulen	Sachkonto 033202 Zugänge Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. v. Schulen

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen  
mit 10 gegen 0 Stimmen

**TOP 23**

**Anfragen Bauausschuss**

**Sachbericht:**

**Protokollvermerk:**

Frau Stadträtin Grille erkundigt sich nach der Straßenbaumaßnahme Gründlacher Straße.  
Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen und zu informieren.

## **Sitzungsende**

am 18.06.2024, 17:25 Uhr

Der Vorsitzende:

.....  
Stadtrat  
Thurek

Die Schriftführerin:

.....  
Oschmann

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen:**